



Aufgesetzte Tasche

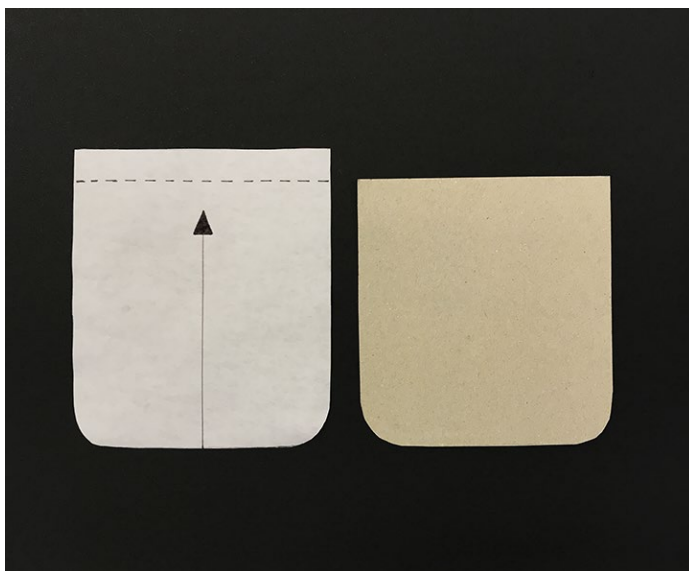
Diese Anleitung eignet sich sowohl für gewebte Stoffe als auch für Strickstoffe. Mit dieser Anleitung erhalten Sie auch schöne, abgerundete Kanten für Knieflicken sowie für applizierte Motive.



Aufgesetzte Vordertasche

Tasche, Flicker oder Applikationsmotiv nach der jeweiligen Anleitung zuschneiden und den Kanten erforderliche Nahtzugaben hinzufügen.

## AUFGESETZTE TASCHE



1. Eine Pappschablone nach dem Schnittmuster der Tasche, des Flickens oder Applikationsmotivs arbeiten; bei einer Schablone für eine Tasche kann die Stelle des Tascheneingriffumschlags weggelassen werden.



2. Bei Bedarf den Tascheneingriffumschlag nähen.

# OTTOBRE



**3.** Einhaltefäden in die Außenkante der Nahtzugabe der abgerundeten Kante der Tasche, des Flickens oder Applikationsmotivs nähen.

**4.** Tasche, Flicken oder Applikationsmotiv mit der rechten Stoffseite auf ein Bügelbrett legen.



**5.** Schablone auf die linke Stoffseite der Tasche, des Flickens oder des Applikationsmotivs legen. Einhaltefäden so straffen, dass die Nahtzugaben sich fest über die Kante der Schablone legen.

**6.** Tasche, Flicken oder Applikationsmotiv von der rechten Stoffseite aus sorgfältig bügeln.



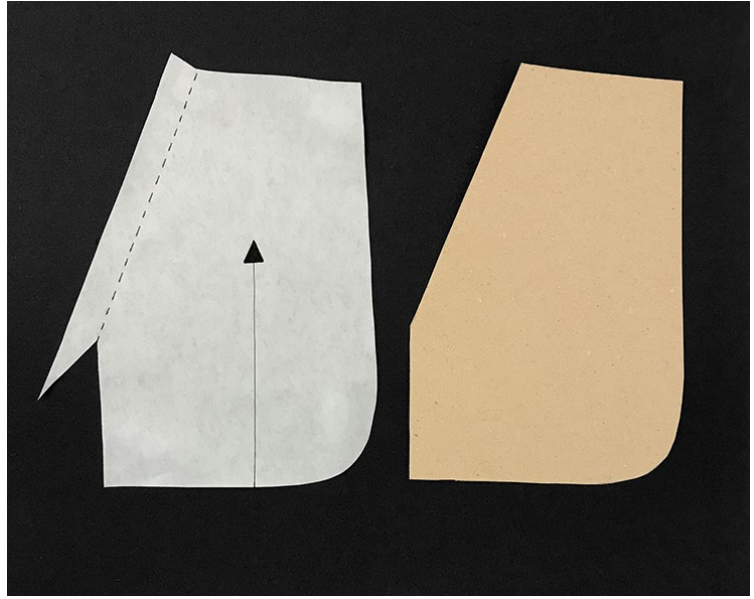
**7.** Schablone entfernen. Tasche, Flicken oder Applikationsmotiv auf das jeweilige Kleidungsstück stecken und sorgfältig nach der Anleitung entweder knappkantig oder fußbreit feststeppen.



## AUFGESETZTE VORDERTASCHE



Tasche, Flickens oder Applikationsmotiv nach der jeweiligen Anleitung zuschneiden und den Kanten erforderliche Nahtzugaben hinzufügen.



**1.** Eine Pappschablone nach dem Schnittmuster der Tasche, des Flickens oder Applikationsmotivs arbeiten; bei einer Schablone für eine Tasche kann die Stelle des Tascheneingriffumschlags weggelassen werden.



**2.** Bei Bedarf den Tascheneingriffumschlag nähen.



**3.** Einhaltefäden in die Außenkante der Nahtzugabe der abgerundeten Kante der Tasche, des Flickens oder Applikationsmotivs nähen.



**4.** Tasche, Flicken oder Applikationsmotiv mit der rechten Stoffseite auf ein Bügelbrett legen.

**5.** Schablone auf die linke Stoffseite der Tasche, des Flickens oder des Applikationsmotivs legen. Einhaltefäden so straffen, dass die Nahtzugaben sich fest über die Kante der Schablone legen.



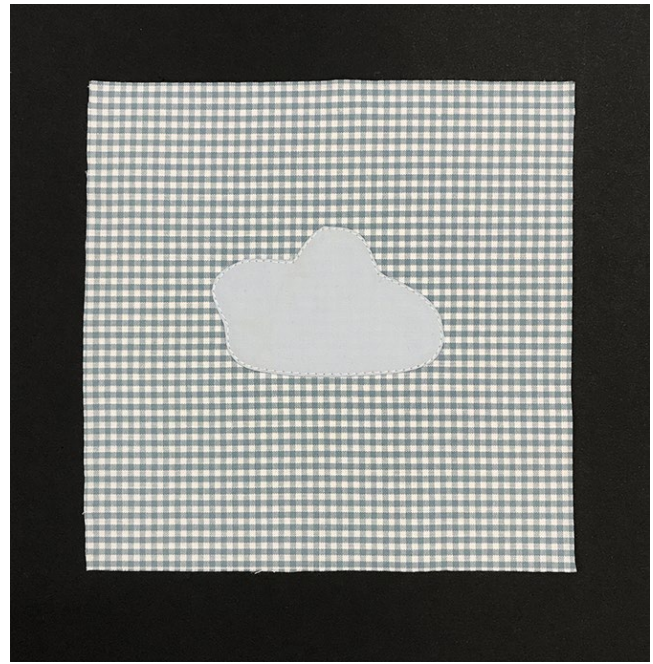
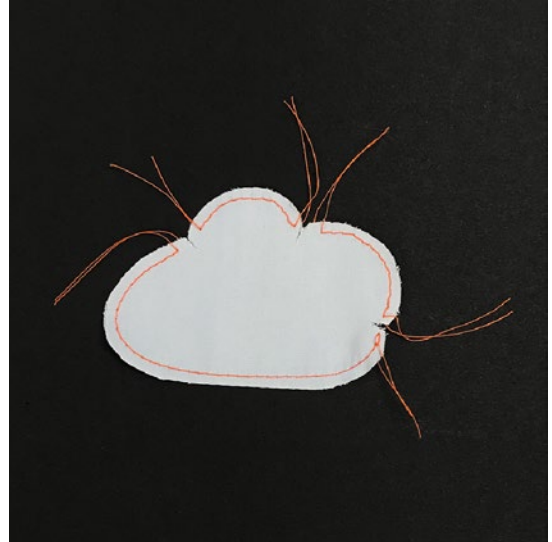
**6.** Tasche, Flicken oder Applikationsmotiv von der rechten Stoffseite aus sorgfältig bügeln.

**7.** Schablone entfernen. Tasche, Flicken oder Applikationsmotiv auf das jeweilige Kleidungsstück stecken und sorgfältig nach der Anleitung entweder knappkantig oder fußbreit feststeppen.



## APPLIKATIONEN MIT ABGERUNDETEN KANTEN

Sie können die oben beschriebenen Schritte für Applikationen mit abgerundeten Kanten verwenden. Allen Kanten der Teile 5 mm Nahtzugaben hinzufügen. In innenliegenden Ecken der zu applizierenden Teile nahtzugabentiefe Einschnitte vornehmen, so dass die Nahtzugaben leicht nach innen zu legen sind. Wenn die Teile nachaußen wölbende Kurven haben einen Einhaltefaden in die Nahtzugaben jeder Kurve steppen, so dass diese Stelle wenn sie eingehalten ist schön flach auf der Unterseite der Teile liegt. Wenn der von Ihnen gewählte Applikationsstoff sehr leicht ist können Sie vor dem Zuschneiden der Teile aufbügelbare Einlage auf die linke Stoffseite bügeln damit der Untergrundstoff bei den fertig aufgenähten Applikationen nicht durchscheint. Bei der Verwendung von dehnbaren Stoffen ein Stück abreißbare Einlage auf die linke Seite des Unterstoffs stecken, so dass die Stelle der Kanten der Applikationsteile beim Aufsteppen sich nicht ausdehnt und wölbt.



### © Copyright

Die Modelle, Anleitungen und Schnittmuster sind ausschließlich für den Privatgebrauch von Hobbynäherinnen vorgesehen. Eine kommerzielle oder industrielle Nutzung des Materials ist strengst untersagt. Die Modelle, Anleitungen, Schnittmuster, Zeichnungen, Fotos usw. sind urheberrechtlich geschütztes Material und ihre Weiterverbreitung und Neuerstellung in welcher Art oder Weise auch immer wird ausschließlich vom Inhaber des Urheberrechts bestimmt. Als Herstellung wird auch eine Übertragung des Materials in eine Anlage, mit der es vervielfältigt werden kann, angesehen. Alle Rechte vorbehalten.

© OTTOBRE design® | STUDIO TUUMAT OY |